



Hafen am Zwenkauer See

## Vom Tagebau zur Seenlandschaft

Das Leipziger Neuseenland ist eine direkte Folge der Jahrhunderte währenden Gewinnung, Veredelung und Nutzung der Naturressource Braunkohle. Insbesondere mit dem Aufschluss der Tagebaue im 20. Jahrhundert veränderte sich das Landschaftsbild nachhaltig. Anfang der 1990er Jahre kam im Zuge der deutschen Wiedervereinigung und der sich damit verändernden Energiepolitik jedoch das kollapsartige Ende dieser Ära. In kurzer Frist verschwand nahezu die gesamte Infrastruktur eines Industriezweiges. Heute wird die Landschaft südlich und nördlich von Leipzig zunehmend von aus Tagebaurestlöchern entstehenden Seen geprägt – dem Leipziger Neuseenland.

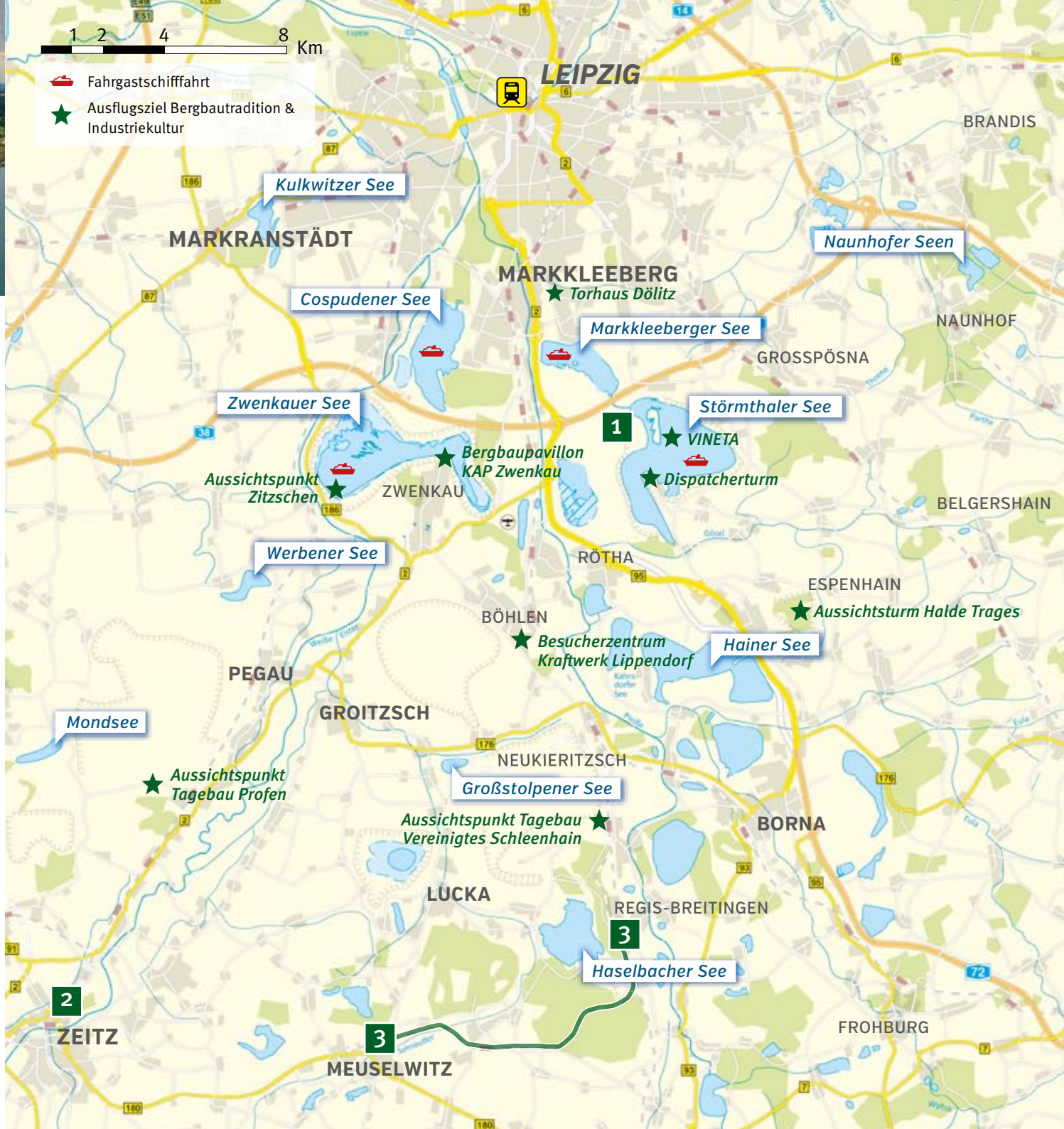
Doch südwestlich von Leipzig befindet sich auch heute noch aktiver Tagebau. Hier haben Besucher die Gelegenheit, einen Einblick in die aktuelle Förderung der Kohle zu erhalten. Trotz der fortgeführten Kohleförderung lässt der Reiz der neu entstehenden Landschaft die Erinnerung an die Zeit vor den Seen zunehmend verblassen. Eben diese Erinnerung wach zu halten, und gleichzeitig Schaufenster in den modernen Tagebau zu sein, hat sich der kleine Wegweiser zur Aufgabe gemacht.

### IMPRESSUM:

Herausgeber: Leipzig Tourismus und Marketing GmbH · Abteilung Region Leipzig  
Augustusplatz 9, 04109 Leipzig · Tel. +49 (0)341 7104260 · neuseenland@ltm-leipzig.de  
www.leipzigerneuseenland.de

Gestaltung: Ungestalt GbR, www.ungestalt.de · Kartographie: Verlag Dr. Andreas Barthel,  
www.Verlag-Dr-Barthel.de · Druck: Löhnert Druck, www.loehner-druck.de · Stand: 03/2018;  
Änderungen vorbehalten!

Titelbild: Aussichtspunkt Tagebau Vereinigtes Schleenhain, Foto: LTM/Daniela Kuhnert  
Bildnachweis: Bergbau-Technik-Park e.V., transmedial/ MUT e.V., Kohlebahnen e.V.,  
Manuel Weiser



## INDUSTRIEKULTUR ENTDECKEN



## AUF DEN SPUREN DER BRAUNKOHLE IM SÜDLICHEN LEIPZIGER NEUSEENLAND

SACHSEN. LAND VON WELT.



## Kombi-Ticket Bergbautradition

Erleben Sie Industriekultur und Bergbautradition im Leipziger Neuseenland zum Vorteilspreis!

Das Ticket beinhaltet folgende Leistungen:

1. einmaliger Eintritt inklusive Führung im Bergbau-Technik-Park
2. einmaliger Eintritt inklusive Führung durch die Brikettfabrik Herrmannschacht sowie ein Souvenir\*
3. einmalige Hin- und Rückfahrt mit der Kohlebahn\*\*

\* Sonderveranstaltungen ausgeschlossen  
\*\* Themen- und Sonderfahrten ausgeschlossen

20,-  
€

Das Kombi-Ticket ist bei allen 3 Partnern zum Preis von **20,00 Euro** pro Erwachsener erhältlich.



### 1 Bergbau-Technik-Park

Der Bergbau-Technik-Park präsentiert in einem spannenden Bogen den kompletten (Förder)Zyklus eines Braunkohlen-tagebaus. Ein spezieller Bereich im Park erinnert an den Heimatverlust und das Verschwinden ganzer Dörfer. Hoch in die Landschaft ragen die beeindruckenden Hauptakteure des 5,4 Hektar großen Parks – zwei Großgeräte aus dem ehemaligen Tagebau Espenhain: Schaufelradbagger 1547 und das Bandabwurfgerät 1115.

Jung und Alt sind eingeladen, die Ausmaße der Maschinenteknik und der Logistik zu bestaunen, die notwendig war und ist, den Energiehunger der Menschen zu stillen. Informationstafeln mit Kindertexten ermöglichen einen individuellen Parkrundgang. Dieser wird durch wechselnde Ausstellungen im E-Haus und der Kaverne ergänzt. Ein Spielplatz lädt die Kleinen zum Toben ein und auch für das leibliche Wohl ist gesorgt.

#### Anschrift:

Bergbau-Technik-Park e. V.  
Am Westufer 2  
04463 Großpösna  
Tel. +49 (0)152 25226557 oder  
+49 (0)34297 140127  
info@bergbau-technik-park.de  
www.bergbau-technik-park.de

#### Öffnungszeiten:

Mitte März – Mitte November  
Mi – So, Feiertage 10 – 17 Uhr

während der sächsischen  
Schulferien verlängerte Öffnungs-  
zeiten, siehe Internetseite

#### Anfahrt mit Bus und Bahn:

HP Markkleeberg, dann weiter mit  
 106 bis HP Auenhain, Kanupark – ca. 2 km zu Fuß bis zum Park

Parkplatz vorhanden Toilette vorhanden Gastronomie vorhanden



\*teilweise barrierefrei

### 2 Brikettfabrik Herrmannschacht

Hier geht's um Kohle!

Das Areal „Herrmannschacht“ zeigt und erklärt das Wesen der komplexen Braunkohlegesichte in Mitteldeutschland. Beginnend bei der Entstehung des schwarzen Goldes im Braunkohlewald sehen Sie den Prozess und die Pflanzenarten, die vor vielen tausend Jahren zur Inkohlung beigetragen haben. Der einzigartige Maschinenbestand von 1889 versetzt Sie in die Zeit von dampfenden Maschinen und Kohlenstaub: die Brikettproduktion in der Fabrik.

Eine eindrucksvolle Sammlung historischer Öfen im Ofenmuseum gibt Ihnen einen hautnahen Einblick in das Leben mit der Kohle, das damals wie heute zu unserer Zeit gehört. Für Eisenbahnfans werden die begehbaren Loks auf dem Gelände zum spektakulären Erlebnis.

#### Anschrift:

Verein „Mitteldeutscher Umwelt  
und Technikpark“ e. V.  
Naumburger Straße 99  
06712 Zeitz  
Tel. +49 (0)3441 228655  
herrmannschacht@t-online.de  
www.mut-zeit.de

#### Führungen:

April – Oktober  
Mi – So, Feiertage 10 Uhr,  
13 Uhr und 15 Uhr  
oder nach Voranmeldung auch  
außerhalb der Öffnungszeiten

#### Anfahrt mit Bus und Bahn:

HP Zeitz, Hbf., dann weiter mit  
 301, 303 bis HP Zeitz, Herrmannschacht

Zahlung mit EC-Karte möglich Hunde erlaubt barrierefrei begebar



### 3 Historische Kohlebahn

Die Museumsbahn fährt heute – mit Dieselantrieb ausgestattet – über die thüringisch-sächsische Grenze durch das nördliche Altenburger Land und einen Teil des Leipziger Neuseenlandes. Auf der Fahrt können Sie die idyllische Landschaft durch das schöne Schnaudertal vorbei an Wintersdorf und weiter durch den Kammerforst nach Haselbach und Regis-Breitungen genießen. Ob mit Diesel- oder E-Lok, Panorama- oder Salonwagen, eine Fahrt mit den original erhaltenen Wagen ist ein einmaliges Erlebnis, das übrigens auch für besondere Anlässe gebucht werden kann.

Auf dem Betriebsbahnhof können Sie im technischen Museum die mehr als 100-jährige Geschichte des Braunkohlenbergbaus der Region in der Dauerausstellung nachvollziehen und die Modellbahn (Öffnungszeiten laut Fahrplan und nach Absprache) besichtigen.

#### Anschrift:

Verein Kohlebahnen e.V.  
Georgenstraße 46  
04610 Meuselwitz  
Tel. +49 (0)3448 752550  
kohlebahn.meuselwitz@freenet.de  
www.kohlebahnen.de

#### Planfahrten:

April – Oktober  
So, Feiertage  
Fahrzeiten laut Fahrplan,  
siehe Internetseite

#### Anfahrt mit Bus und Bahn:

**Bahnhof Meuselwitz:** 352, 404 HP Meuselwitz, Bebelstraße – ca. 100 m zu Fuß bis zur Kohlebahn oder HP Meuselwitz, Busplatz – ca. 500 m zu Fuß bis zur Kohlebahn  
**Bahnhof Regis-Breitungen:** HP Regis-Breitungen, danach Umsteigen zur Kohlebahn



KOMBI-TICKET

Industriekultur und  
Bergbautradition entdecken